Muster:

PROJEKTBEZOGENER

ARBEITS- UND ANSTELLUNGSVERTRAG

Zwischen der Firma _____ (im Folgenden: Firma)
und Frau/Herrn _____ (im Folgenden: Arbeitnehmer)
wird nachfolgender – befristeter – Arbeitsvertrag vereinbart:

§ 1 Beginn des Arbeitsverhältnisses/Tätigkeit

Der Arbeitnehmer wird ab _____ im Rahmen des Projekts/Vorhabens _____ als _____ in _____ eingestellt.

Alternativ

§ 1 Beginn des Arbeitsverhältnisses/Tätigkeit

Der Arbeitnehmer wird ab _____ im Rahmen des Projekts/Vorhabens als _____ eingestellt. Die einzelnen zum Aufgabenbereich gehörenden Tätigkeiten ergeben sich aus der als Anlage beigefügten, zum Vertrag gehörenden Stellenbeschreibung.

§ 2 Befristung/Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Das Arbeitsverhältnis endet, sobald folgende Voraussetzungen eingetreten sind: _____, ohne dass es einer ausdrücklichen Kündigung bedarf.

Alternativ

§ 2 Befristung/Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Während der Befristung ist eine ordentliche Kündigung des Arbeitsvertrages für beide Seiten unter Einhaltung einer Frist von _____ möglich.

§ 3 Ankündigungsfrist

Die Firma ist verpflichtet, den Arbeitnehmer unter Einhaltung einer Ankündigungsfrist von zwei Wochen auf den Eintritt der Zweckerreichung und das Ende des Beschäftigungsverhältnisses schriftlich hinzuweisen.

§ 4 Arbeitszeit

Die regelmäßige Arbeitszeit richtet sich nach der betriebsüblichen Zeit. Sie beträgt derzeit _____ Stunden in der Woche ohne die Berücksichtigung von Pausen. Der Arbeitnehmer erklärt sich bereit, im Falle betrieblicher Notwendigkeit bis zu _____ Überstunden pro Woche zu leisten.

§ 5 Vergütung

Der Arbeitnehmer erhält eine monatliche Bruttovergütung von _____ EUR Die Vergütung ist jeweils am Monatsende fällig und wird auf das Konto des Arbeitnehmers bei _____, Konto Nr _____, BLZ_____, angewiesen. Etwa angeordnete Überstunden werden mit einem Zuschlag von _____ % vergütet.

§ 6 Urlaub

Der Arbeitnehmer hat Anspruch auf _____ Werktage Urlaub im Urlaubsjahr. Die Lage des Urlaubs ist mit der Firma abzustimmen.

§ 7 Arbeitsverhinderung

Im Falle einer krankheitsbedingten oder aus sonstigen Gründen veranlassten Arbeitsverhinderung hat der Arbeitnehmer die Firma unverzüglich zu informieren. Bei Arbeitsunfähigkeit infolge Erkrankung ist der Firma innerhalb von drei Tagen ab Beginn der Arbeitsunfähigkeit eine ärztliche Bescheinigung über die Dauer der voraussichtlichen Arbeitsunfähigkeit vorzulegen.

§ 8 Verschwiegenheitspflicht

Der Arbeitnehmer wird über alle betrieblichen Angelegenheiten, die ihm im Rahmen oder aus Anlass seiner Tätigkeit in der Firma bekannt geworden sind, auch nach seinem Ausscheiden Stillschweigen bewahren.

§ 9 Nebenbeschäftigung

Während der Dauer der Beschäftigung ist jede entgeltliche oder unentgeltliche Tätigkeit, die die Arbeitsleistung des Arbeitnehmers beeinträchtigen könnte, untersagt. Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, vor jeder Aufnahme einer Nebenbeschäftigung die Firma zu informieren.

§ 10 Ausschlussklausel

Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis und solche, die mit diesem in Verbindung stehen, sind innerhalb von 3 Monaten nach Fälligkeit, spätestens jedoch innerhalb von 3 Monaten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses schriftlich gegenüber der anderen Vertragspartei geltend zu machen. Ansprüche, die nicht innerhalb dieser Frist geltend gemacht werden, sind verfallen. Der Ausschluss gilt nicht, soweit ein Anspruch auf der Haftung wegen Vorsatzes beruht.

§ 11 Nebenabreden

Nebenabreden und Änderungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Dieses Formerfordernis kann weder mündlich noch stillschweigend aufgehoben oder außer Kraft gesetzt werden. Eine etwaige Unwirksamkeit einzelner Vertragsbestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Ort _____

Datum _____

Arbeitgeber _____

Arbeitnehmer _____

Personalwerk beantwortet Ihre Fragen!

www.personalwerk.de
Tel.: 06039 9345-0

PERSONALWERK